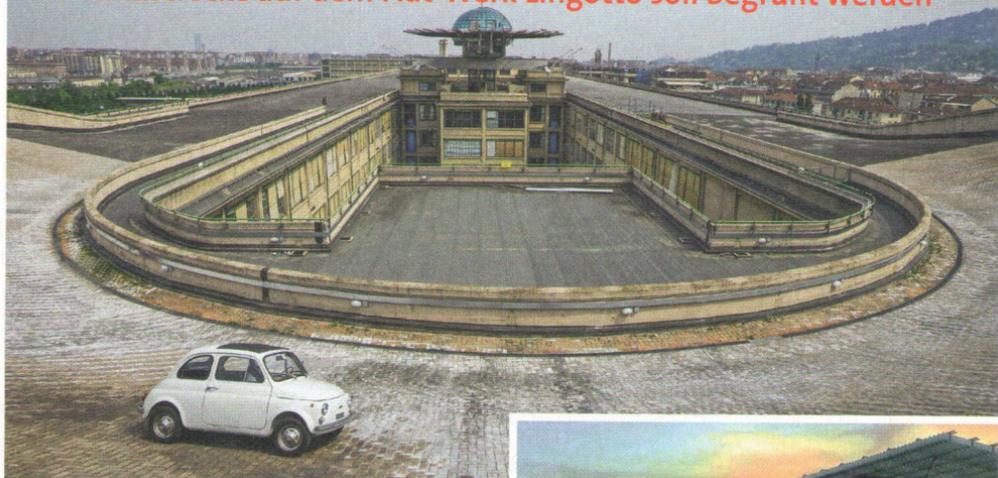


Aufbruch oder Abbruch?

Die Rundstrecke auf dem Fiat-Werk Lingotto soll begrünt werden



› Das einstige Fiat-Werk in Turin Lingotto ist eine Ikone der Industriearchitektur des 20. Jahrhunderts (siehe die neue **OLDTIMER MARKT Reisen!**). Dazu beigetragen hat natürlich die Teststrecke auf dem Dach des 1923 eröffneten Gebäudes. Bis Ende der Siebziger drehte jeder Pkw, der in Lingotto produziert wurde, hier eine Runde. 1982 hat Fiat den Bau aufgegeben, in den Folgejahren wurde er nach Plänen des Stararchitekten Renzo Piano umgebaut und beherbergt heute unter anderem Kultur- und Messehallen, ein Multiplexkino sowie ein Fünf-Sterne-Hotel. Unberührt blieb über all die Jahre die legendäre Teststrecke, auch wenn sie aus baulichen Gründen nicht mehr komplett befahren werden durfte. Doch immerhin so einige Oldtimertreffen und Rallies führten noch aufs Dach des alten Automobilwerks. Nun ist es damit vorbei, denn das Oval wird begrünt. Fiat-Chef Olivier François sagte dazu, er sei „stolz da-



rauf, dass in nur wenigen Monaten die Umwandlung der legendären Teststrecke auf dem Dach des ehemaligen Werks im Turiner Stadtteil Lingotto in den größten hängenden Garten Europas mit über 28.000 Pflanzen abgeschlossen sein wird. Dies ist ein großes, sinnvolles und einmal mehr nachhaltiges Projekt, das die Stadt Turin, die Heimat von Fiat, wiederbeleben wird.“ Unabhängig vom Stellenwert der Natur werden diesen Stolz trotzdem wohl nicht alle Automobilliebhaber und Denkmalschützer teilen...